



Studiengangziele

Der **Bachelorstudiengang „Gebäudetechnik und Energieeffizienz“ (GTE)** an der **TH Rosenheim** ist grundlagen- und methodenorientiert ausgerichtet. Es werden die für den Berufseinstieg notwendigen fachspezifischen Grundlagen mit Bezug zur Gebäudetechnik und Energieeffizienz vermittelt. Durch eine konsequente Modularisierung findet eine interdisziplinäre Verzahnung mit baunahen Studiengängen und dem Studiengang Energietechnik und Erneuerbare Energien (EEE) statt. Bereits während des Studiums wird somit die Rollenverteilung bei der Bearbeitung von Projekten verinnerlicht. Der Studiengang befähigt die Absolventinnen und Absolventen durch eine fundierte, breite Grundlagenorientierung in Kombination mit fachspezifischem Wissen zur erfolgreichen Ausübung vielfältiger Tätigkeiten während des gesamten Berufslebens. Er beschränkt sich nicht nur auf die Vermittlung aktueller Inhalte, sondern behandelt auch theoretisch fundierte, grundlegende Konzepte und Methoden, die über aktuelle Trends hinaus Bestand haben. Grundlegende Kenntnisse zu Planungsprozessen und -werkzeugen erleichtern den Einstieg in die berufliche Tätigkeit. Nach Abschluss ihres Studiums sind die Studierenden insbesondere in der Lage, Aufgaben in verschiedenen Anwendungsfeldern mit Bezug zur Gebäudetechnik unter Beachtung der Energieeffizienz verantwortungsvoll unter unterschiedlichen technischen, ökonomischen und sozialen Randbedingungen zu bearbeiten. Sie können die erlernten Konzepte und Methoden auf zukünftige Entwicklungen übertragen.

Problemlösungskompetenz: Die Absolventen sind in der Lage, komplexe Aufgaben wissenschaftlich und systematisch zu analysieren, Lösungen zu erarbeiten und zu validieren. Sie sind befähigt, bei auftretenden Problemen, die unüblich und/oder unvollständig definiert sein können, geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Die Absolventen können komplexe Fragestellungen der Gebäudetechnik und der Energieeffizienz mit dem erlernten fachspezifischen Wissen und den erlernten Methoden zielorientiert bearbeiten.

Schlüsselqualifikationen und Interdisziplinarität: Neben ihrer technischen Kompetenz sind die Absolventen in der Lage, Konzepte, Vorgehensweisen und Ergebnisse zu kommunizieren und diese im Team zu bearbeiten. Sie sind in der Lage, sich in die Sprache und Begriffswelt benachbarter, baunahe bzw. energietechnisch ausgerichteter Fächer einzuarbeiten, um interdisziplinär mit Experten zusammenzuarbeiten.

GTE: DEIN JOB IST SICHER, SOLANGE ES GEBÄUDE GIBT.